

Problems

Letzte Instanz, Muttis Stolz x Specki T.D., OOC ^^

Von abgemeldet

Kapitel 1:

Joa, ich mal wieder... zu viel Letzte Instanz gehört ^^

Der erste Tourtag war wie immer gewesen: stressig! Die Anfahrt gleich eine Deutschland-Tour, der Aufbau war ein mehr oder weniger geordnetes Chaos, bei dem niemand wusste, was jetzt wo hin sollte und vor dem eigentlichen Auftritt hatte jeder einen solchen Bammel, dass ihnen schlecht war. Dem einen mehr, dem anderen weniger, aber schlecht war ihnen allen. Trotzdem, alles verlief reibungslos. Sie spielten einige alte Lieder, aber auch Lieder aus dem neuen Album "Ins Licht"(c), und schließlich wurden die Fans mit dem "Sandmann" (c) heimgeschickt. Dennoch, jeder bewaffnete sich vorbildlich mit einem Stift und stürzte sich in die Masse. Hier wurden Fotos gemacht, da Autogramme gegeben und zwischendurch auch mal das ein oder andere Bier getrunken. Die Nacht wurde lang, und so waren alle froh, dass sie im Bus schlafen konnten und nicht erst in ein Hotel fahren mussten... so ein Nightliner hatte schon seine Vorteile! Und es war ja auch nicht unbedingt unbequem...

Die obere Reihe belegten Holly D., Rico, Benni und Oli auf der einen und Ralf, Andraj, Lutz und Manu auf der anderen Seite. Der Rest hatte sich bunt in den unteren Kojen verteilt. Um ca. 4 Uhr nachts sanken alle todmüde in ihre Kojen. Rico und Holly waren als erste eingeschlafen- sie hatten sich nicht mal mehr richtig umgezogen, sondern sich nur ihrer Hemden entledigt und schliefen nun seelenruhig, während keine Ruhe im Bus einkehrte, denn jeder hatte noch was zu erzählen, doch waren sie alle möglichst leise, um die beiden schlafenden nicht aufzuwecken. Der Tag war schließlich lang und hart gewesen, und so schliefen sie den Schlaf der Gerechten. Nach und nach kehrte doch Ruhe ein, der ein oder andere war so müde, dass er mitten im Satz einschief, und so hörte man irgendwann nur noch Schnarchen...

Am nächsten Morgen, besser gesagt um kurz vor eins, wurde die Band etwas unsanft geweckt. Unten im Bus war Rico dabei, seine Geige zu stimmen, was man bis oben hören konnte. Er schien nicht damit zu rechnen, dass man das oben hörte, aber falsch gedacht! Soe wurden die anderen wirklich unsanft von einigen quietschigen Geigentönen geweckt. Ein allgemeines Brummeln ging durch die Reihen. "Kann mal jemand von euch euren Geiger abstellen?" murrte Lutz, dann drehte er sich rum, zog sich das Kissen über die Ohren.. und schlief weiter. Benni brummelte. "Och mensch..." "Hmh..." kam es vom -ebenfalls müden- Specki. Der gestrige Abend hatte doch noch relativ lang angedauert, und so waren alle ein wenig verkatert, aber vor allem eins:

müde! Doch langsam wurden alle wach, auch Rosi, der noch am längsten geschlafen hatte. "Was ist los?" fragte er, schlaftrunken. "Nichts, nichts...schlaf weiter!" kam es von Holly D., ebenfalls müde. "Hmh..." antwortete Rosi. Danach vernahm man nur noch ein leises Schnarchen welches bestätigte, das der Herr über den Ton wieder eingeschlafen war. Nach und nach rappelten sich jetzt alle Bandmitglieder auf, denn Schwibs machte nicht den Anschein, als würde er bald mit dem Geige spielen aufhören... es schien eher, als habe er gerade erst angefangen! Kurz darauf erklang der Anfang von "Sonne". Dies weckte auch den letzten auf, und kurz darauf ging ein munteres durcheinanderquatschen los, was die Crew fast um den Verstand brachte, denn eigentlich hätten sie noch die Lizenz zum Schlafen gehabt. Alle begannen sich umzuziehen und zeitgleich die Crew zu beschwichtigen, die nach einiger Zeit auch wieder seelenruhig schlief. Benni und Specki flitzten als erste runter. In einer Ecke saß Rico und spielte Geige. Es hatte den Anschein, als wäre er so in sein Geigenspiel versunken, dass er gar nichts mehr mitbekam. Nach und nach kam schließlich auch der Rest unten an. Specki unterbrach den Geiger. "Hey, Mutti, alles klar, wir sind wach. Danke für den Weckdienst!" rief er mit einem kecken Unterton in der Stimme und einem schelmischen Funkeln in den Augen. Der Geiger schreckte regelrecht hoch. "Hm? Was?" fragte er irritiert. Benni korrigierte sich innerlich. Es schien nicht nur so, als würde M. Stolz nichts mehr mitbekommen, es war schlichtweg so! "Ach, nicht so wichtig!" kam es vom Drummer zurück. Damit setzte er sich neben seinen Kollegen und legte einen Arm um Rico, wie es fast alle taten. Ob es wohl daran lag, dass er der jüngste war? Aber das zählte im Moment ja nicht wirklich. Mutti legte Geige und Bogen in ihren Kasten und verschloss diesen dann sorgfältig. Dann lehnte er sich ein wenig an. "Na, wenn du das meinst..." Er sah Specki an, dann sah er zu Holly D. und den anderen. "Was machen wir heute? Wir haben noch jede Menge Zeit!" fragte Micha offen in die Runde. Er erntete Schweigen. Langsam schoss ihnen das Adrenalin wieder durchs Blut, verurteilte eine tierische Vorfreude auf den Abend und Hummeln im Hintern. "Ähm...gute Frage!" Benni sah seinen Kollegen an. Keiner von ihnen wusste, was sie machen sollten. Dann erhob Rico seine Stimme. "Spazieren gehen?" Gemeinsame Spaziergänge waren immer äußerst amüsant, jeder hatte seinen Spaß, aber es bekam auch jeder sein Fett weg- auf lieb gemeinte Art und Weise! Ausserdem hoben sie die Stimmung enorm, senkten aber gleichzeitig den Adrenalin Spiegel und somit die Nervosität, sodass Stress und Anspannung, aber auch eine gewisse Hyperaktivität, von allen abfielen. Rico erntete die Zustimmung der ganzen Band. "Aber wir dürfen keinen pben wachmachen, sonst werden wir gelyncht!" meinte Holly. "Okay... ich denk mal, dass wir wieder da sind, bevor die Schnarchnasen da oben wach sind.." meinte Oli, mit einem grinsen auf den Lippen. Dann zogen sich alle Jacken oder Pullis an, denn draußen war es nicht grade warm, aber auch nicht unbedingt kalt. Schließlich trafen sich alle vor dem Bus. "Und, wo gehen wir her?" fragte Holly D. offen in die Runde. "Keine Ahnung... immer dem Weg dahinten nach?" Holly antwortete seinem Namensvetter mit einer Gegenfrage, die einstimmig bejaht wurde. "Dann können wir uns wenigstens nicht verlaufen!" witzelte Benni und sah zu Specki und Schwibs, die unschuldig in die Luft sahen. "Also kommt..." Damit übernahm Oli die Führung- und seine Kollegen folgten ihm brav...

so, das war der erste Streich ^^